

weit als möglich reduziert. – **Dazu gehört, dass der Aufenthalt im öffentlichen Raum nur alleine, mit einer weiteren nicht im Haushalt lebenden Person oder im Kreis der Angehörigen des eigenen Hausstands gestattet ist. Zu anderen Personen ist im öffentlichen Raum, wo immer möglich, ein Mindestabstand von 1,5 Metern einzuhalten (§ 3 Abs. 1 CoronaVO).**

Ich bitte Sie dringend, diese Vorgaben einzuhalten und auch auf private soziale Kontakte so weit als möglich zu verzichten. – Es kann nicht sein, dass nach der Schließung öffentlicher Einrichtungen, z.B. wie dem Altheimer Spielplatz, auf privaten Grundstücken ein spielplatzähnlicher Betrieb mit vielen Kindern stattfindet, oder dass private Feiern oder gar „Corona-Partys“ durchgeführt werden. – Damit gefährden Sie sich selbst und auch Ihre Mitmenschen.

Es ist sicher nicht einfach, in einer dörflichen Gemeinschaft, in der persönliche Kontakte, ob privat oder im Verein oder im öffentlichen Leben wichtig sind, jetzt auf diese persönlichen Kontakte zu verzichten oder sie auf ein Mindestmaß zu reduzieren. Helfen Sie deshalb mit, diese schwierige Zeit der Pandemie zu überstehen, so dass wir so bald als möglich wieder zu unserem „normalen“ gesellschaftlichen Leben im Dorf zurückkehren können.

Nachbarschaftshilfe

In meinem letzten Infoschreiben habe ich Ihnen die Gründung einer Nachbarschaftshilfe in Altheim mitgeteilt. – Auf meine Anfrage haben sich einige Mitbürger/Innen bereit erklärt, im Bedarfsfall zu helfen. – Hierfür vielen Dank! Sollten Sie sich also in häusliche Quarantäne begeben müssen oder benötigen Sie Hilfe beim Einkaufen, weil Sie wegen Ihres Alters oder einer Vorerkrankung zum besonders gefährdeten Personenkreis gehören, melden Sie sich bitte bei folgenden Personen, die sich bereit erklärt haben, unsere Altheimer Nachbarschaftshilfe mit zu organisieren oder unter der angegebenen E-Mail-Adresse:

- | | | |
|--------------------------------|-----------------|------------------------|
| 1. Jörg Hailer/Lisa Sperrle | Tel.: 75 52 62 | Mobil: 0152/091 678 57 |
| 2. Gerhard und Sabine Kottmann | Tel.: 71 77 7 | Mobil: 0152/524 715 89 |
| 3. Jürgen Wetzel | Tel.: 77 40 500 | Mobil: 0157/836 434 28 |

E-Mail: nachbarschaftshilfe.altheim@gmx.de

Machen Sie bitte bei Bedarf von diesem solidarischen Angebot Gebrauch.

Sollten Sie weitere Fragen haben, stehe ich natürlich gerne zur Verfügung (Tel. 0172/14 71 383 oder unter robert.rewitz.bmaltheim@allmendingen.de). Weitere Informationen finden Sie auch unter: www.baden-wuerttemberg.de/de/service/aktuelle-infos-zu-corona/informationen-der-kommunen-und-landkreise/ und auch auf unserer Homepage.

Achten Sie auf sich und Ihre Mitbürger/Innen und bleiben Sie gesund.

Herzliche Grüße

Ihr



R. Rewitz